

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES KINDER-, JUGEND-, FAMILIE- U. SENIORENAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.10.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:53 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Schweiger, Christian Erster Bürgermeister

Ausschussmitglieder

Fischer, Bernhard	Stadtrat	
Hierl, Regina	Stadträtin	
Lettow-Berger, Christiane	Stadträtin	Vertretung für Herrn Florian Laußer
Müller, Thomas	Stadtrat/Vorsitz. RPA	Vertretung für Herrn Florian Flotzinger
Ober, Andreas	Stadtrat	
Prasch, Christian	Stadtrat	
Schweiger, Stephan	Stadtrat	Vertretung für Herrn Claus Hackelsperger
Siller, Walter	Stadtrat	Vertretung für Frau Maria Meixner

Protokollführung

Schlittenbauer, Katrin Leiterin FB Allg. Verw.

Stadträte (Gäste)

Frischeisen, Johanna Dritte BGM/Stadträtin

Abwesende Personen

Ausschussmitglieder

Flotzinger, Florian	Stadtrat	Entschuldigt
Hackelsperger, Claus	Stadtrat	Entschuldigt
Laußer, Florian	Stadtrat	Entschuldigt
Meixner, Maria	Stadträtin	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Naturkindergarten; Sachstand zum Start der neuen Einrichtung	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
2	Kelheimer Spielwochen; Abschlussbericht für 2023 und neuer Termin für 2024	
	Allg. Verwaltung	Entscheidung
3	Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 16.59 Uhr die Bürgerfragestunde vor der zweiten Sitzung des Kinder-, Jugend-, Familie- und Seniorenausschusses.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 17.00 Uhr die zweite Sitzung des Kinder-, Jugend-, Familie- und Seniorenausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenausschusses fest.

Er informierte, dass die öffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Erster Bürgermeister Christian Schweiger lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 20.07.2023 abstimmen. Der Kinder-, Jugend-, Familie- und Seniorenausschuss genehmigt die Niederschrift mit 9:0 Stimmen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

**TOP 1 Naturkindergarten;
Sachstand zum Start der neuen Einrichtung**

Beschluss-Nr. 6

**Kenntnisnahme:
Dafür: 9 Dagegen: 0**

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.07.2022 die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Grundlagen und Voraussetzungen zur Errichtung eines Naturkindergartens in die Wege zu leiten. Darüber hinaus wurde in der Stadtratssitzung am 27.02.2023 ein notwendiger Bedarf von 25 Kinderbetreuungsplätzen anerkannt.

Der Standort für die neue Betreuungseinrichtung ist direkt neben dem Kreisobstlehrgarten, Fl.-Nr. 573, Gemarkung Kapfelberg an der Dr.-Scherer-Straße in 93309 Kelheim. Hierfür hat das Bauamt der Stadt Kelheim zum 31.05.2023 einen Bauantrag beim Landratsamt Kelheim eingereicht.

Im Juli 2023 wurde eine Betriebsträgervereinbarung zwischen der Stadt Kelheim und dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Kelheim abgeschlossen. Eine Vereinbarung zur Nutzung der Räumlichkeiten im Bürgersaal Kapfelberg (Fl. Nr. 2, Gemarkung Kapfelberg), als Ausweichmöglichkeit bei sehr extremen Wetterlagen (Schutzraum), wurde zudem Anfang September 2023 von beiden Parteien (Stadt Kelheim und BRK) unterzeichnet.

Die Herstellung der baulichen Gegebenheiten für den Naturkindergarten (Aufstellung des Bauwagens und Vorbereitung des Geländes etc.) konnte im Juli und August 2023 erfolgreich durch Koordination des Fachbereichs Planen und Bauen umgesetzt werden.

Durch den Träger wurde beim Landratsamt eine Betriebserlaubnis für 25 Betreuungsplätze gestellt. Eine Abnahme des Kreisbauamtes und der Kindertageseinrichtungsaufsichtsbehörde ist bereits erfolgt.

Der Naturkindergarten startete zum neuen Kindergartenjahr im September 2023 den Betrieb. Aktuell werden zwölf Kinder im Naturkindergarten betreut. Davon sind zwei Kinder mit dem Faktor 1 (Regelförderung) und neun Kinder mit einem Faktor von 1,3. Ein Kind mit Handicap hat den Faktor von 4,5. Somit sind fiktiv 18,2 Plätze belegt.

Die zuständige Mitarbeiterin des BRK gibt dem Ausschuss einen kurzen Sachstandsbericht zum Anlauf des Naturkindergartens.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Familien und Senioren nimmt von der Betriebsaufnahme des Naturkindergartens zum Kindergartenjahr ab September 2023, dem Abschluss der Vereinbarungen und vom Sachstandsbericht des Trägers Kenntnis.

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

**TOP 2 Kelheimer Spielwochen;
Abschlussbericht für 2023 und neuer Termin für 2024**

Beschluss-Nr. 7

**Entscheidungsergebnis:
Dafür: 9 Dagegen: 0**

Sachverhalt:

In diesem Jahr fanden die Kelheimer Spielwochen vom 14. bis 18. und vom 21. bis 25. August 2023 unter dem Motto „Piraten“ statt. Es besuchten durchschnittlich 161 Kinder pro Tag die Spielwiese. Insgesamt haben sich 21 Betreuerinnen und 8 Betreuer unter der Leitung von Franz Schabmüller ehrenamtlich engagiert. Franz ist sehr stolz auf sein Team.

Die diesjährige Ferienaktion konnte nicht auf dem gewohnten Gelände hinter der Dreifachturnhalle stattfinden, da dies bekanntermaßen durch die Sanierung der Dreifachturnhalle gerade eine Baustelle ist. Es war nicht leicht, ein passendes Ausweichgelände zu finden. Schlussendlich durfte, gleich in räumlicher Nähe, die große Wiese des Donaugymnasium Kelheim genutzt werden. Auch das Pausenhofgelände der Wittelsbacher Mittelschule stand zur freien Verfügung. Die Ferienmaßnahme war dadurch gerettet und auch heuer wieder ein voller Erfolg!

Vielen Dank an dieser Stelle an den Landkreis Kelheim für die gute Zusammenarbeit.

Damit die Kinder wieder ein Hüttendorf bauen konnten, hat das Bauhof-Team mit tatkräftiger Unterstützung ein Holzgerüst auf dem Pausenhofgelände der Wittelsbacher Mittelschule aufgestellt. Auch hier ein herzliches Dankeschön für alle Arbeiten und die Unterstützung.

Die Verwaltung hat, wie bereits die Jahre zuvor, einen Antrag beim Bayerischen Jugendring (BjR) zum „Sonderprogramm zur Förderung von Ferienangeboten aus Mitteln des Freistaates Bayern – 2023“ gestellt, um die Ausgaben der Stadt Kelheim gegenzufinanzieren.

Die Eltern konnten ihre Kinder wieder online über die Homepage der Stadt Kelheim anmelden. Diese Erleichterung sowohl für die Betreuer/-innen beim Einlass der Kinder, als auch für die Abwicklung der Förderung beim Bayerischen Jugendring wird beibehalten.

Der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes hat die kleinen Spielwochenteilnehmer wieder medizinisch betreut und das THW war beim Auf- und Abbau der Zelte eine große Unterstützung. Vielen Dank dafür!

Beim Abschlussfest der Spielwochen am Freitag, den 25.08.2023, konnten die Eltern ihre Kinder bei einem einstudierten Tanz zu dem Lied „Crazy Frog“ beobachten, das ein oder andere Spiel mitmachen und gemütlich beim Grillen zusammensitzen. Zur Freude aller Teilnehmer, hat auch der Erste Bürgermeister mitgefeiert.

Neu in diesem Jahr war, dass überschüssiges Essen an die Organisation „Help and Share“ gespendet wurde. Damit hat die Stadt Kelheim zusätzlich einen guten Zweck unterstützt.

Die Betreuer/-innen erhielten je nach Bedarf eine Arbeitslatzhose und pro Tag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €. Essen und Getränke waren für das Team an den Spielwochentagen kostenfrei. Zusätzlich wurden sie am Aufbau- und Abbautag zum Mittagessen, mittwochs bei der Tagesbesprechung jeweils zu einem Abendessen und am 29. September 2023 zu einem gemütlichen Beisammensein inkl. Abschlussessen von der Stadt Kelheim eingeladen.

Die Gesamteinnahmen für die Spielwoche betragen dieses Jahr 34.034,00 €.

Sie setzen sich zusammen aus 5.635,00 € an Gebühren für den Eintritt (je Kind 3,50 € pro Tag), 5.070,50 € für das Mittagessen (je Kind 4,50 € pro Tag) und aus dem Verkauf von Getränken (je 0,50 €) und Bratwurstsemmel/Kaffee/Kuchen (beim Abschlussfest je 1,00 – 2,00 €). Geldspenden konnten 200,00 € verbucht werden.

Aus dem Fördertopf des BjR wurde die Restsumme aus dem Bescheid des Vorjahres 3.843,50 € bewilligt und aus der vorläufigen Bewilligung in diesem Jahr wurden bisher 70 % - 19.285,00 € eingenommen.

Die Gesamtausgaben belaufen sich wiederum auf 40.959,66 €.

Davon fielen 24.554,66 € an Personalkosten und 16.405,00 € an restlichen Organisations- und Sachkosten an.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Geschäften, die durch Sachspenden wieder ermöglicht haben, dass die Kinder als Belohnung für den Bau des Hüttendorfes und bei verschiedenen Spielen Preise erhalten konnten.

Sponsoren: Beerdigungsinstitut Markus Biermeier, Bäckerei Wiesbeck, Eisdieler Bar Centrale, Eisdieler Primavera, Gasthaus Ehrl Essing, Physiozentrum Rott Tobias, Unverpackt Kelheim, Kreissparkasse Kelheim und Ideenreich Kelheim

Es wurden leider viele Gegenstände wie Jacken, Shirts, Trinkflaschen, Besteck und Geldbeutel von den Kindern auf dem Spielgelände vergessen. Was noch vermisst wird, kann zu den Öffnungszeiten im Fundbüro der Stadt Kelheim abgeholt werden.

Die Planungen für die Kelheimer Spielwochen 2024 werden Anfang des neuen Jahres beginnen. Als Termin wird der 12. bis 16. und der 19. bis 23. August 2024 vorgeschlagen.



Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Senioren nimmt den Bericht über die Kelheimer Spielwochen 2023 zur Kenntnis. Er beschließt, dass die Kelheimer Spielwochen im nächsten Jahr vom 12. bis 16. und vom 19. bis 23. August 2024 stattfinden können. Die Einnahmen und Ausgaben sind den Haushaltsstellen „Einrichtungen der Jugendarbeit - Kinderspielwoche“ 0.4603.1167 – 0.4603.6790 zuzuordnen.

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 3 Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht

Beschluss-Nr. 8

Kenntnisnahme:

Dafür: 9 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Seniorenarbeit in Kelheim wird ehrenamtlich, federführend durch die Kontaktperson Angela Steinberger, durchgeführt. Frau Steinberger gab folgenden Rückblick und Informationen zur Seniorenarbeit in Kelheim ab:

Seniorenbeirat der Stadt Kelheim:

Seit 21. September 2022 gibt es einen neuen Seniorenbeirat. Die Wahl wurde aufgrund der Corona-Pandemie etwas nach hinten geschoben. Er vertritt die Interessen der Senioren in der Stadt und den Ortsteilen und spricht sich in Sitzungen oder telefonisch

ab. Sämtliche Gruppierungen, die in der Seniorenarbeit tätig sind, wurden im Vorfeld für die neue Wahl des Beirats angeschrieben mit der Bitte, Delegierte zu nennen.

Zum „neuen“ Seniorenbeirat gehören: Gisela Derks (AWO), Reinhold Feichtmeier (SpVgg Kapfelberg), Erika Jung (IGBCE), Elisabeth Karl (Pfarrgemeinde Kelheimwinzer), Ernst Mross (SpVgg Kapfelberg), Hannelore Mühl (AWO), Jutta Schlauderer (SV Kelheimwinzer), Angela Steinberger (Pfarreiengemeinschaft Hl. Kreuz und St. Pius), Hildegard Strobl (Pfarrei Kelheimwinzer) sowie Ernst-Dieter Weiß (ATSV).

Tanzkränzchen:

Das Tanzkränzchen gehört seit 1996 zum festen Bestandteil des Angebotes der Stadt Kelheim. Früher im Hotel Aukofer und seit einigen Jahren im Hotel Dormero. Nach Corona konnte es ab April 2022 wieder jeden 1. Montag im Monat angeboten werden. Frau Brigitte Zech übernimmt die thematische Gestaltung der Nachmittage, z. B. Geburtstage, Fasching, Oktoberfest und Weihnachtsfeiern. Im Durchschnitt tanzen pro Tanzkränzchen 80 Seniorinnen und Senioren von 14 bis 17 Uhr und freuen sich an der musikalischen Begleitung eines Alleinunterhalters mit Akkordeon, Gesang und Keyboard. Das Tanzkränzchen erfreut sich nach wie vor seiner Beliebtheit und wird sehr gut angenommen.

Unterhaltungsnachmittag beim Kelheimer Volksfest:

Dieses Jahr fand auch wieder am 14. August der Unterhaltungsnachmittag für Kelheimer Senioren und Seniorinnen (ab 65 Jahren) von 13 bis 18 Uhr auf dem Kelheimer Volksfest statt. Vergangenes Jahr wurden von den Damen und Herren des Seniorenbeirates von 12 bis 15 Uhr insgesamt 749 Gutscheine für eine Maß Bier oder ein anderes Getränk und für ein halbes Hähnchen ausgeteilt. Dieses Jahr waren es insgesamt 1000 Gutscheine. Das Angebot der Stadt Kelheim fand also regen Anspruch. Positiv zu erwähnen ist, dass auch andere Gemeinden wie z. B. Hausen, Langquaid, Painten, Saal ihre Senioren zum Kelheimer Volksfest eingeladen hatten und sie Bürgermeister Schweiger begrüßen durfte. Dank gilt auch den Busunternehmen Hierl und Reisinger für die gesponserten Busfahrten der Senioren, die dieses Jahr besonders gut angenommen wurden.

Quartiersmanagement:

Am 7. März 2023 fand im Landratsamt Kelheim eine Informationsveranstaltung zu seniorengerechten Quartierskonzepten statt. Es ging darum, dass eine hauptamtliche Kraft dafür sorgen soll, dass in neu entstehenden Stadtteilen der gesellschaftliche Zusammenhalt aufgebaut wird. Diese/r Qualitätsmanager/in wird vom Freistaat Bayern für maximal 4 Jahre gefördert. Diese Idee könnte auch für Kelheim interessant sein und sollte zu gegebener Zeit vorgestellt werden. Kontakt mit der zuständigen Ansprechpartnerin wurde besteht bereits.

Telefonischer Rat:

Auch wird weiterhin ein telefonischer Rat für Angehörige oder auch für Pflegende von Senioren angeboten. Die Anrufe beziehen sich meist auf die Organisation der Betreuung von Hilfsbedürftigen und auf Angebote für Senioren und Seniorinnen.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Angebote für Seniorinnen und Senioren in Kelheim gut angenommen werden. Für nächstes Jahr sind bereits wieder Aktionen in der Planung.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen der Seniorenbeauftragten Kenntnis.

Verschiedenes -öffentlich:

Rad- und Fußwege in der Innenstadt

SRM Lettow-Berger sprach die zunehmende Zahl der Verkehrsteilnehmer mit E-Scootern im Innenstadtbereich an. Diese sind oftmals rücksichtslos gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere Fußgängern und Radfahrern. Kelheim soll darauf achten, dass die Fußgängerzonen auch für Senioren sicher begehbar bleiben, denn ein E-Scooter hat auf den Fußwegen nichts verloren. Herr Erster Bürgermeister Schweiger stellte daraufhin klar, dass in der Innenstadt keine Fußwege, sondern Multifunktionsareale ausgewiesen sind und E-Scooter darauf durchaus fahren dürfen. SRM Prasch ergänzte, dass auch die Kreisverkehrswacht seit Monaten Anfragen und Beschwerden derart erhält. Er fügte hinzu, als das Konzept für die Innenstadt (für Multifunktionsstreifen) ausgearbeitet wurde gab es noch keine E-Scooter. Evtl. sollte man das Konzept überdenken. Allerdings sei es hier viel wichtiger an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer zu appellieren als ein Konzept zu erneuern. Eine Konzeptüberarbeitung sah Erster Bürgermeister Schweiger als schwierig an, da es viele „Hindernisse“ bei der Umsetzung für Veranstaltungen mit sich bringen würde, wenn die Multifunktionsareale als Fußwege deklariert würden. Er sprach sich weiterhin für die Multifunktionsareale in der Innenstadt aus.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um 17.53 Uhr die 2. Sitzung des Kinder-, Jugend-, Familie- u. Seniorenausschusses.

Schweiger
Erster Bürgermeister

Schlittenbauer
Protokollführung